

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Kleiner Gedanke  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-468358>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

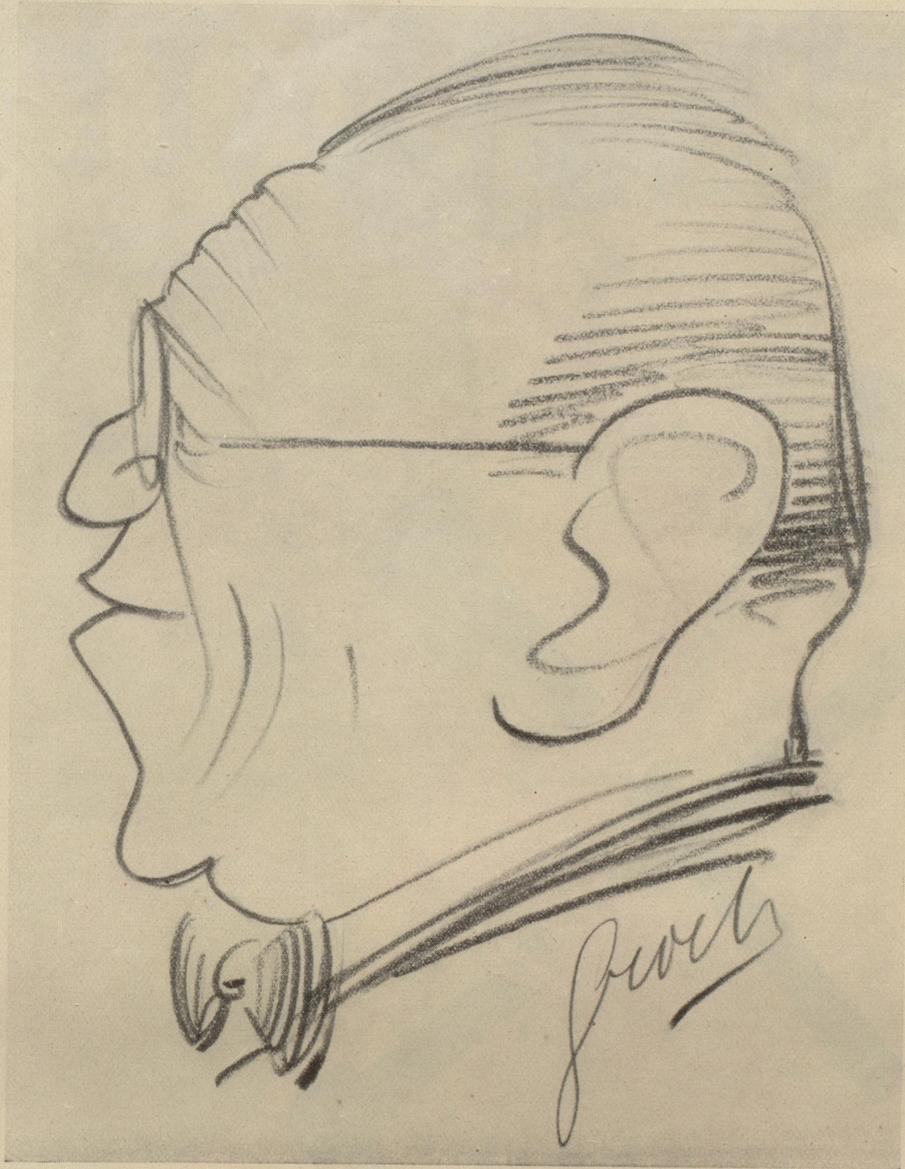
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## GROCK IN ZIVIL

### Kleiner Gedanke

Es sollte für jedermann leicht sein, ein ehrliches Leben zu führen. Die Konkurrenz ist doch so klein! Kabala

### Beitrag zum Automobilgesetz

Vor der Garage eines Hotels manöverierte spät am Abend ein Auto. Am Steuer sass ein Herr, dem sichtlich die Fähigkeit abging, zu chauffieren. Vorn gab ein Herr mit bewundernswerter Ausdauer und Ge-

duld die Richtung an. Dabei bemühte er sich krampfhaft, das Gleichgewicht zu behalten, spreizte die Beine und torkelte vor- und rückwärts. Ausser Zweifel — er war übermässig alkoholisch «betupft».

Belustigt sah ich zu, wie der Wagen etwa zwanzig Mal das Garagentor verfehlte, und wieder auf die Strasse hinausrollte. Da ging ich hinzu und anerbote mich dem «dirigierenden Herrn, das unter gewöhnlichen Umständen leichte Experiment auszuführen. Er aber neigte sich in seiner Weinzutraulichkeit zu mir, zeigte auf den Lenker, und belehrte mich: «Löhnd Sie ne nu-nur la mache ... er isch halt bsuffe.» cki

### Der zerstreute Professor-Aspirant

Hausfrau: «Geschtert z'Nacht sind Sie wieder emol ordli zerstreut gsy!»

Student: «Ich? Wieso?»

Hausfrau: «Hä, Sie sind doch uf der Stäge g'läge, d'Schuh han i im Huusgang unne g'funde und de Huet uff em Trottoir usse!» roberz

**Ueber den Nebelspalter krank geladht?**

**Winklers Kraft-Essenz macht dich wieder gesund!**

**KAFFEE HAG**  
*Genuss ohne Gefahr*